



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg / Bonn, 26. September 2025

Hapag-Lloyd und DHL unterzeichnen Vereinbarung zur weiteren Dekarbonisierung von Lieferketten

- Dreijährige Vereinbarung zur Reduzierung von Scope-3-Emissionen
- 25.000 Tonnen CO₂e-Emissionen im Juli 2025 eingespart
- Einsatz von Biokraftstoffen der zweiten Generation über „Book and Claim“

Hapag-Lloyd und DHL Global Forwarding setzen gemeinsam ein starkes Zeichen für die Dekarbonisierung von Lieferketten. Die beiden Unternehmen haben eine dreijährige Rahmenvereinbarung unterzeichnet, um Scope-3-Emissionen durch den Einsatz alternativer Schiffskraftstoffe in der Hapag-Lloyd-Flotte gezielt zu reduzieren.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde im Juli 2025 der erste Auftrag zur Vermeidung von 25.000 Tonnen CO₂e-Emissionen entlang der gesamten Kraftstoffkette („Well-to-Wake“) erfolgreich umgesetzt. Die verwendeten Biokraftstoffe der zweiten Generation stammen aus Abfall- und Reststoffen, was das konsequente Engagement beider Unternehmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen unterstreicht.

„Wir freuen uns sehr, diese Vereinbarung mit DHL getroffen zu haben. Sie zeigt, dass der Einsatz alternativer Schiffskraftstoffe über unser Produkt *Ship Green* ein realischer und wirksamer Weg ist um Scope-3-Emissionen zu reduzieren“, sagte Danny Smolders, Managing Director Global Sales bei Hapag-Lloyd und ergänzte: „Die Zusammenarbeit mit DHL zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Zusammen treiben wir die Dekarbonisierung unserer Lieferketten Schritt für Schritt spürbar voran.“



PRESSEMITTEILUNG

„Die Unterzeichnung dieser dreijährigen Rahmenvereinbarung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung unserer gemeinsamen Vision einer klimaneutralen Schifffahrt“, sagte Casper Ellerbaek, Head of Global Ocean Freight bei DHL Global Forwarding. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Hapag-Lloyd, um den Einsatz nachhaltiger Schiffskraftstoffe sowie den Book-and-Claim-Mechanismus voranzutreiben und unseren Kunden dabei zu helfen, ihre Klimaziele zu erreichen.“

Die Vereinbarung zeigt, wie der „Book and Claim“-Mechanismus in der Praxis funktioniert. Kunden können Scope-3-Emissionsreduktionen für ihre Transporte geltend machen, auch wenn der nachhaltige Schiffskraftstoff nicht direkt bei ihrem eigenen Transport eingesetzt wird. Gerade weil alternative Schiffskraftstoffe weltweit noch knapp und teuer sind, ist diese Entkopplung von Kraftstoffeinsatz und Emissionsgutschrift besonders wertvoll.

Beide Unternehmen verfolgen ehrgeizige Dekarbonisierungsziele: Hapag-Lloyd strebt bis 2045 einen Netto-Null-Flottenbetrieb an, DHL will bis 2050 Netto-Null-Emissionen im gesamten Unternehmen erreichen. Die Bereitstellung nachhaltiger Logistiklösungen für Kunden ist ein zentraler Hebel zur Erreichung dieser Ziele.

Hapag-Lloyd setzt seit 2020 Biokraftstoffe der zweiten Generation ein. Seit 2023 bietet das Unternehmen seinen Kunden mit dem Produkt „Ship Green“ die Möglichkeit, die dadurch vermiedenen Emissionen für ihre Transporte geltend zu machen. Dabei kommen Biokraftstoffe zum Einsatz, die herkömmliches Schweröl (Marine Fuel Oil, MFO) ersetzen.

Die GoGreen Plus Produkte von DHL bieten dekarbonisierte Lösungen für die Kernangebote von DHL, indem sie nachhaltige Kraftstoffe und kohlenstoffarme Technologien einsetzen. Die GoGreen Plus Produkte basieren auf einer echten Dekarbonisierung der Wertschöpfungskette, die durch den sogenannten 'Book & Claim'-Ansatz ermöglicht wird. GoGreen Plus erlaubt Kunden, ihre indirekten Scope-3-Emissionen in ihrer Wertschöpfungskette zu reduzieren, die durch vorgelagerte und nachgelagerte Transport- und Vertriebsprozesse entstehen. Es hilft Kunden auch, freiwillig

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com
www.hapag-lloyd.com



PRESSEMITTEILUNG

über ihre Treibhausgasemissionen (THG) zu berichten und die Fortschritte bei der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele mitzuteilen.

Durch die Zusammenarbeit und den Einsatz von Book and Claim sowie nachhaltigen Schiffskraftstoffen treiben Hapag-Lloyd und DHL den Wandel der Branche hin zu einer nachhaltigeren Zukunft voran.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com	+49 40 3001 - 2263
LeonJukka.Schulz@hlag.com	+49 40 3001 - 4042
pressestelle@dhl.com (Claus Korfmacher)	+49 228 182 - 9944

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 313 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,7 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 133 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

